

Programm

Titel der Veranstaltung

Mittelelbe. Eine Flusslandschaft als Lebensraum.

Termine

13.07. - 17.07.2026

17.08. - 21.08.2026

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Anke John

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Die Mittelelbe zwischen der Lutherstadt Wittenberg und Magdeburg bildet ein Spannungsfeld zwischen Naturschutz und Wirtschaft, zwischen Regionalentwicklung, Denkmalschutz und Hochwassergefahren. Der faszinierende Naturraum bildet den Kern des größten Naturschutzgebietes in Deutschland, das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe. Hier sind die größten Auenwälder Mitteleuropas zu finden, hier überlebte der Flussbiber.

Gleichzeitig ist der Fluss seit Jahrtausenden ein wichtiger Transportweg und Wirtschaftsfaktor. So wichtig Hoch- und Niedrigwasser für die Elbaue und ihre Artenvielfalt sind, so einschränkend sind sie für die Schifffahrt, so gefährlich für die Siedlungen im Urstromtal. Erschwerend für Lösungsstrategien kommt der kulturelle Reichtum der Region hinzu, oft sind Denkmalschutzbelange zu beachten. Dies betrifft besonders das zwischen den Welterbe-Städten Dessau und Wittenberg gelegene „Dessau-Wörlitzer Gartenreich“, eine mit dem höchsten Schutzstatus versehene Bildungslandschaft aus der Zeit der Aufklärung.

Während des fünftägigen Bildungsurlaubes werden die verschiedenen Aspekte dieses einmaligen Lebensraums erkundet, die Konfliktfelder aufgezeigt und Lösungsansätze diskutiert. In Vorträgen, Referaten, Diskussionen und Gesprächen vor Ort mit Vertretern von Firmen, Initiativen und Institutionen wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und vielfältige Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Montag

Einführung/Stadtportrait, Entwicklung und Geschichte

bis 13.00 Uhr

Anreise/Ankunft der Teilnehmer im Hotel in Dessau-Roßlau.

13.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmenden, gemeinsame Vorstellung, Klärung Organisatorisches, Einführung in das Veranstaltungsprogramm.

14.45 Uhr bis 17.45 Uhr

„Dessau – Leben an den Flüssen“. Stadtportrait mit Gewässerkunde. Darstellung diverser Gefährdungspotentiale (Umweltverschmutzung Wasser, Luft, Lärm u.a.) mit Erarbeitung von Lösungsstrategien.

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Auswertungsrunde und Diskussion.

Dienstag

Wirtschaftsfaktor Elbe

morgens

Einführung zum Thema „Wirtschaftsfaktor Elbe“ und zur Bedeutung der Flussschifffahrt für die Region.

vormittags

Wirtschaftsfaktor Elbe in der Theorie: Der Hafen in der Schifferstadt Roßlau.

mittags

Wirtschaftsfaktor Elbe in der Praxis: Der Hafen in der Schifferstadt Roßlau. Mit Besuch Werft Roßlau Rundgang mit Vorträgen, Führung und Diskussion.

nachmittags

Arbeitswelt gestern und heute: Die Schifffahrt – Schifffahrtsmuseum.

nachmittags

Die Elbaue – Über die Region und das Naturschutzgebiet. Darstellung der Schutzstatuen am Beispiel des Landschaftsparks Georgium.

Mittwoch

Studentag Biosphärenreservat und Wörlitz.

morgens

Aufgaben und Funktionen der Biosphärenreservatsverwaltung „Mittlere Elbe“.

vormittags

Auenhaus und die Biberfreianlage. Vortrag von Guido Puhmann, Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung. Mit Darstellung der Bedrohungspotenziale.

mittags

Gartenreich Wörlitz – Die europaweit bedeutende Kulturlandschaft in Sachsen-Anhalt.

nachmittags

BUND-Elbe-Projekt: Ökologie und Bundeswasserstraße. Einführender Vortrag von Iris Brunar.

nachmittags

Ökologie und Bundeswasserstraße – Thematisch geführte Schlaubootfahrt zum Thema BUND-Elbe-Projekt auf der Elbe mit Elbufercamp und Iris Brunar.

Programm

Donnerstag

Studenttag Welterbe in den Fluten

morgens

Die Muldeaue – Naherholungsgebiet für die umweltbelastete Industrieregion? Die Auenlandschaft weist aus geomorphologisch-hydrogeographischer Sicht eine hohe naturschutzfachliche Bedeutung auf, wie es auch die Ausweisung weiter Flächen der Aue als EU-Vogelschutz- und FFH-Gebiete bzw. die LSGs deutlich machen. Mit Dr. Klaus Meier.

mittags

Landschaftspark Luisium – Welterbe in den Fluten, eine Fallstudie mit Dr. Klaus Meier.

nachmittags

2002 versunken, 2013 sicher: Hochwasserschutz und Deichbau. Vortrag mit Ortsbürgermeister Lothar Ehm.

nachmittags

Hochwasserschutz und Deichbau am Beispiel Waldersee.

Freitag

Umweltbundesamt Dessau und Perspektiven

morgens

Führung am Umweltbundesamt Dessau. Gesprächstermin und Diskussionsrunde.

vormittags

Fachgespräch Hochwasserschutz am Umweltbundesamt Dessau.

mittags

Zukunftsprognosen Mittelbe. Welche Chancen und Herausforderungen stehen dem Biosphärenreservats noch bevor?

nachmittags

Nachbereitung des Bildungsurlaubs und Feedbackrunde; Seminarauswertung mit Abschlussgespräch und Verabschiedung.

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*